



# Sammlung Theaterzettel

**Medea**

**Grillparzer, Franz**

**1886-12-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

M 1180.

MANHEIM.

52

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



10. Vorstellung außer Abonnement.

den 13. Dezember 1886.

Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gastdarstellung

der

Frau Klara Ziegler,

Ehrenmitglied des königl. Hoftheaters in München.

Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Kreon, König von Korinth	Herr Neumann.
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Blanche.
Jason	Herr Müttiger.
Medea, dessen Gattin	*
Ihre beiden Kinder	(Marie Wendi.
	(Emilie De Vant.
Gora, Medea's Amme	Frau Schlüter.
Ein Herold der Amphiklyonen	Herr Bauer.
Ein Korinthischer Landmann	Herr Eichrodt.
Ein Sklave der Medea	Herr Stein.

Gefolge Kreon's, Bewaffnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.

\* Medea . . . Frau Klara Ziegler.

Vorher: Ouverture zur Oper Medea von Cherubini.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.60 " "	Logen des dritten Ranges	1.50 " "

Große Preise:

Sperrränge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrränge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 " "
Sperrränge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperrränge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Siehpätze im Parquet	2.50 " "		

Die verehrl. Sperrrang-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Dieserigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrränge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Samstag, den 11. Dezbr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrränge vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 u. 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrrang-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Vor- merkungen belegte Logen und Sperrränge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und isenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, 14. Dezember 1886. (Abonnement A.)

Erste Vorstellung des Weber-Cyclus:

„Silvana.“

Romantische Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber.

Mit eingeschaltetem Vor- und Nachspiel zum Gedächtniß Webers.

In neuer Bearbeitung: für den Text, von E. Pasque, für die Musik, von Ferd. Langer.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.

M A N N H E I M

Städtisches Theater

Opernhaus



in Verbindung mit dem

Opernhaus

am 11. September 1888

(Zur Aufhebung des Abkommens)

Erste Gastdarstellung

von Clara Fiegler

Die Götter

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Verzeichnis der Preise für die Gastdarstellung

Preise für ganze Logen:		Preise für Plätze:	
1. Loge	10.00	1. Platz	2.00
2. Loge	8.00	2. Platz	1.50
3. Loge	6.00	3. Platz	1.00
4. Loge	4.00	4. Platz	0.75
5. Loge	2.00	5. Platz	0.50

Die Preise sind für die Gastdarstellung am 11. September 1888. Die Preise für die Gastdarstellung am 12. September 1888 sind anders.

Am 11. September 1888 (Abonnement A.)

„Silla“

Oper in 4 Akten von C. W. A. Silla